



An die
Landwirtschaftsverbände
des Bundes und der Länder

Julia Klöckner
Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3695
FAX +49 30 18 529-4262
E-MAIL 814@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 814-56203/0014
DATUM 6. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Investitionsprogramm Landwirtschaft kommt weiterhin gut voran. Mittlerweile sind über 5.500 Bewilligungen mit einem Zuschussvolumen von 191 Millionen Euro erteilt worden. Fast 36 Millionen Euro wurden bereits an die landwirtschaftlichen Unternehmen ausgezahlt.

Ich kann gut nachvollziehen, dass die Landwirtinnen und Landwirte wissen wollen, wie es nun weitergeht. Deshalb möchte ich Ihnen das geplante weitere Vorgehen kurz skizzieren.

Die Landwirtschaftliche Rentenbank wird noch im September 2021 mindestens 500 weitere Unternehmen nach dem vorhandenen Reihungsverfahren auffordern, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Ich gehe davon aus, dass dann bereits fast die Hälfte aller Unternehmen, die ihr Interesse an einer Förderung für 2021 bekundet haben, berücksichtigt werden konnten.

Bedingt durch die weiterhin bestehenden Lieferschwierigkeiten (u. a. Mikrochipmangel) der Maschinenhersteller wird ein Teil der für 2021 ausgesprochenen Bewilligungen in das kommende Jahr zu übertragen sein. Wir haben den betroffenen Landwirten die Zusicherung gegeben, dass dies möglich sein wird!

Mit Blick auf die bisher nicht berücksichtigten Interessenten an einer Förderung bedeutet dies jedoch nicht, dass ihre Interessenbekundungen verfallen.

Die Erfahrungen aus den Startphasen der zurückliegenden Legislaturperioden lassen uns Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung für 2022 erwarten, die es zulassen werden, dass die Landwirtschaftliche Rentenbank bereits Anfang 2022 weitere Aufforderungen zur Antragstellung versenden und dabei die Interessenbekundungen und die daraus folgende Reihung von Ende April 2021 weiter nutzen kann. Endgültige Klarheit, ob dies möglich ist, wird voraussichtlich Mitte Dezember 2021 bestehen.

Sobald der Haushalt für 2022 durch den neuen Bundestag beschlossen ist, was voraussichtlich im Frühjahr 2022 der Fall sein dürfte, soll dann ein neues Interessenbekundungsverfahren gestartet werden, an dem sich dann auch neue Unternehmen beteiligen können.

Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass das von dieser Bundesregierung aufgelegte Investitionsprogramm Landwirtschaft auf vier Jahre bis zum Jahr 2024 angelegt ist. Die entsprechenden Mittel sind in der Finanzplanung des Haushaltes vorgesehen! Mit den bereits bewilligten 191 Millionen Euro sind somit bisher weniger als ein Viertel der von uns insgesamt zur Verfügung gestellten Mittel vergeben. Ich bin dementsprechend zuversichtlich, dass ein Großteil der Investitionswünsche aus der Landwirtschaft in den Bereichen Maschinen für die umweltfreundliche Ausbringung von Wirtschaftsdünger und Pflanzenschutzmitteln, Lagerstätterweiterung für Wirtschaftsdünger und Separierungsanlagen auch tatsächlich bedient werden können.

Wir unterstützen damit die Landwirtschaft tatkräftig, um den notwendigen und von der Gesellschaft gewünschten Transformationsprozess erfolgreich bewältigen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Theodor G. ...', written in a cursive style.